

*Lebensversicherung, Steuern
und Altersversorgung*

*Neue Versicherungskonzepte
für Naturkostläden*

*Neue Energien
voll in Schwung*

*Recht: Keine Gewinn-
beteiligung während Er-
ziehungsurlaub*

*Windkraftbeteiligungen
noch attraktiver*

Grünes Geld zieht um

*Neuartiger Ölfilter als
Expo-Projekt ausgewählt*

Neue Arbeit e. V.

*Recycling in seiner
schönsten Form*

*Kleiner Tip für
AktionärInnen*

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, liebe Freunde!

die versiko AG, unser Gründungsmitglied der ersten Stunde, feiert am 18. Juni diesen Jahres ihren 25. Geburtstag unter dem Motto „ein schöner Sonntag in Düsseldorf“. Auch die Mitglieder und Versicherten des ökowerk e.V. sind herzlich hierzueingeladen.

Der ganze Tag wird im Rahmen eines Marktes von 11 bis 17 Uhr stattfinden. KundInnen zeigen auf der Freifläche rund um das versiko Firmengelände was sie alles produzieren und verkaufen. Gleichzeitig werden verschiedene kulturelle Angebote sowie ein attraktives Kinderprogramm stattfinden – also ein Fest für alle Sinne und für die ganze Familie! Der Eintritt wird DM 10,- pro erwachsener Person betragen und berechtigt zur Teilnahme an der Verlosung von zehnersirenten im Gesamtwert von 1/2 Mio. DM!

Die versiko verdoppelt das eingenommene Eintrittsgeld und stellt es einer politischen Initiative zur Verfügung. An welche der drei ausgewählten und auf dem versimarkt ausstellenden Initiativen gespendet wird, entscheiden Sie mit Ihrer Eintrittskarte mit.

Die ökowerk Mann-/Frauschaft wird ebenfalls vor Ort sein – eine gute Gelegenheit sich auch einmal persönlich kennenzulernen und auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie!



Iris Enke

Alexandra Stumm

Frank Kittel

Lebensversicherung, Steuern und Altersversorgung

Wegen der Ende 1999 drohenden Änderung des Steuerprivilegs für Lebensversicherungen haben im letzten Jahr noch Tausende ihre Altersversorgung mit Hilfe der Lebensversicherung aufgestockt oder begründet. Das war genau die richtige Entscheidung.

Der Trend sieht inzwischen so aus, daß der Anteil privater Renten an allen ausgezahlten Renten bereits mehr als 25% beträgt. Und dieser Trend verstärkt sich weiter. Also egal wie schnell sich Regierung und Opposition auf eine Reform der Altersversorgung in Deutschland einigen, eine steigende Zahl von Menschen hat faktisch längst damit begonnen ihre Altersversorgung auf „private“ Beine zu stellen.

Außer der Steuerfreiheit der Erträge spricht auch die Abziehbarkeit der Beiträge (für Selbständige) im Rahmen der Vorsorgeaufwendungen für die konventionelle Lebens- oder Rentenversicherung. Das senkt die Steuern!

Weiterhinkönnen hier notwendige Zusatzabsicherungen für den Fall der Berufsunfähigkeit und, fast unglaublich, sogar eine kostenfreie Dynamik der Beiträge für die Altersversorgung im Falle einer vorzeitigen Berufsunfähigkeit abgesichert werden (sogenannter airbag).

Das Beste kommt aber noch: private Rentenversicherungen werden ab Auszahlung nur mit dem sogenannten Ertragsanteil besteuert, das heißt bei einem Rentnerehepaar, das private Renten bis zu DM 174.376,- im Jahr vereinnahmt und zusätzlich noch Erträge aus Wertpapieren in Höhe von DM 6.200,- erhält, fallen nach heutiger Rechtslage keine Einkommensteuern an!

Genauere Rechenbeispiele hierzu fordern Sie bitte unter der **Servicenummer 3201** an.

Warum sollten Sie sich ausgerechnet jetzt, kurz vor der Sommerpause, mit der Aufstockung Ihrer Altersversorgung beschäftigen?

Weil Sie beim Abschluß einer privaten Rente mit Beginn 1. Juni 2000 für die gesamte Laufzeit eine Garantieverzinsung von 4% Ihrer Sparbeiträge plus der erzielten Überschüsse erhalten. Ab dem 1. Juli wird dieser garantierte Zins auf Empfehlung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen auf 3,25% für alle Neuverträge gesenkt.

Also: aufgeweckte Köpfe benutzen das Anforderungsfax und bestellen sich damit eine kostenlose Beratung zum Start oder Aufstockung Ihrer steueroptimierten Altersversorgung!

Neue Versicherungskonzepte für Naturkostläden

Die versiko AG hat zusammen mit der R+V Versicherung neue Konzepte für Naturkostläden entwickelt. Zu sehr attraktiven Konditionen wurde der Versicherungsschutz der Inhalts- sowie der Betriebshaftpflichtversicherung überarbeitet.

So sind neben den Standardgefahren Feuer/Leitungswasser/Sturm/Einbruchdiebstahl einschließlich Betriebsunterbrechung nun auch Glasbruch-, Elektronik- und Transportmittelunfallschäden im Rahmen der Inhaltsversicherung mitversichert!

Die betriebliche Haftpflicht schließt unter anderem das Privathaftpflichtrisiko des Betriebsinhabers beitragsfrei ein.

Grundsätzlich gilt: die betrieblichen Versicherungen müssen regelmäßig daraufhin überprüft werden, ob sie den aktuellen Verhältnissen im Betrieb noch entsprechen.

Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Fax die Servicenummer 3202 an und ab die Post!

Neue Energien voll in Schwung 100.000 Dächer Solarförderprogramm total erfolgreich!

Das von der Bundesregierung eingeführte Förderprogramm für Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren wurde innerhalb von vier Wochen derart nachgefragt, daß zur Zeit keine weiteren Anträge angenommen und die Förderbedingungen überarbeitet werden sollen. Es ist im Gespräch, Großanlagen nur noch teilweise zu fördern und bei Kleinanlagen geringfügige Einschränkungen vorzunehmen.

Recht: Keine Gewinnbeteiligung während Erziehungsurlaub

Gewinnbeteiligungen und ähnliche Zusatzvergütungen entfallen für einen/eine Arbeitnehmer/in für die Dauer des Erziehungsurlaubs.

Mit dieser Entscheidung wies das Arbeitsgericht Frankfurt die Klage einer Managerin gegen ein Marktforschungsinstitut ab. Die Klägerin habe keinen Anspruch auf die Zahlung, weil es sich bei einer Gewinnbeteiligung um eine leistungsorientierte Vergütung handle. Insofern hätte die Klägerin auch konkret eine Tätigkeit leisten müssen, um in den Genuss dieser Vergütung zu kommen.

Damit machte das Gericht den Unterschied zu treuebezogenen Gratifikationen wie Weihnachtsgeld oder Jubiläumsprämien deutlich. Derartige Leistungen stehen auch den ArbeitnehmerInnen im Erziehungsurlaub zu.

ArbG Frankfurt a.M.,
Aktenzeichen 4 CA 5813/99

Windkraftbeteiligungen jetzt wirtschaftlich noch attraktiver

Das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) ist seit 1.4.2000 in Kraft.

Das EEG schreibt die vorrangige Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien (inklusive Netzverstärkung) durch die Energieversorgungsunternehmen (EVU) vor, eine Festvergütung für zwanzig Jahre, sowie deren bundesweite Umlage auf alle EVU.

Für Windkraftanlagen im Binnenland erhalten Betreiber je nach Anlagentyp und Standort eine Festvergütung von 17,8 Pfennig/Kilowattstunde für mindestens 16 – 17 Jahre, danach 3 – 4 Jahre in Höhe von 12,1 Pfennig. Im Schnitt ergibt sich ein Vergütungssatz zwischen mindestens 16,6 und 16,9 Pfennig für zwanzig Jahre.

Unser Angebot:

versiwind 2000 = Beteiligungen an ausgewählten Windparks mit attraktiven Ausschüttungen, schnellem Kapitalrückfluß und hoher Konzeptionssicherheit: gute Standorte, Windkraftanlagen der Marktführer, Mittelverwendungstreuhänder, Baugenehmigungen, Einspeise- und Finanzierungszusagen, Errichtung zum Festpreis, vorsichtige Kalkulation der Betriebsphase.

Fordern Sie uns:

Servicenummer 3203



Grünes Geld zieht um

Grünes Geld, die bundesweit erste Messe zu ökologischen Kapitalanlagen, zieht aus dem Gründerzentrum Hamm/NRW in die neue Bundeshauptstadt Berlin. Sie wird dort ein neuer Bestandteil der „Grünen Woche“, die Zug um Zug um aktuelle Themen erweitert werden soll.

Parallel wird wieder ein Fachkongress zum Thema ökologisches Investieren stattfinden.

Weitere Infos:

öko-Zentrum NRW
Thomas Bauer
Telefon 02381 – 302 20 15

Schöne neue Welt: Nie mehr Ölwechsel? Neuartiger ÖlfILTER als Expo-Projekt ausgewählt

Vor elf Jahren entwickelte Hermann Trabold einen Filter, der Ölwechsel bei Autos überflüssig machen soll. Während die Ölindustrie (z.B. durch ein Labor-Gutachten von Shell) keine Zukunft für solche Filter sieht, empfehlen Großkunden wie ALDI, Edeka, Deutsche Telekom und UPS die Nutzung aufgrund ihrer sehr guten Praxiserfahrungen.

Das Funktionsprinzip ist denkbar einfach: Der Filter reinigt das Öl im Mikrobereich, das heißt, anders als herkömmliche Produkte erfaßt er Schwebeteilchen bereits ab einer Größe von einem zehntausendstel Millimeter. Zudem soll er nach Werksangaben Wasser aus dem Öl ziehen, dadurch dessen Schmierfähigkeit erhalten und einer Versauerung vorbeugen.

Durch die Auswahl als Expo-Projekt ist es jetzt möglich das Vertriebsnetz enger zu knüpfen. Vertriebs- und Montagepartner werden dringend gesucht.

Bei Interesse:

Trabold, im Ökozentrum NRW, Ansprechpartner: Markus Kemper,
Telefon 02381 – 307 21 20 - 0 oder 0172 – 801 39 80, Fax 02381 – 307 21 20 - 4

Neue Arbeit e.V.: call-center als Instrument zur Beschäftigungsförderung

Neue Arbeit e.V. ist ein freier Träger der Beschäftigungsförderung. Auf der Suche nach erfolgversprechender Qualifizierung für Frauen wurde 1998 ein call-center in Zusammenarbeit mit isofloc gegründet. Heute arbeiten bereits dreizehn Mitarbeiterinnen (ehemals arbeitslose Frauen oder Sozialhilfeempfängerinnen) mit unterschiedlichen Arbeitszeiten fest für das center. Gleichzeitig werden ständig weitere Frauen ausgebildet. Die Vermittlungsquote beträgt cirka 65%.

Ein ergänzend gewachsener Bereich ist der Pressedienst Neue Arbeit e.V. Sein Tätigkeitsfeld ist die regionale, überregionale sowie fachspezifische Medienwelt. Gute Pressekontakte und die Präsenz in den passenden Medien bilden eine optimale Ergänzung zu Marketing-Aktionen.

Da die Dienstleistung von call-centern auch in Zukunft eine Wachstumsbranche darstellt, sucht der Verein bundesweite Kontakte zu anderen Trägern der Beschäftigungsförderung zwecks know-how-Transfer.

Aussicht: aus der Standortunabhängigkeit von call-centern ergibt sich eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie sich dort ansiedeln, wo qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. So kann die Qualifizierung Motor für die wirtschaftliche Attraktivität einer Region werden.

Kontakt:

Andreas Frey, Telefon 02681 – 955 - 0, Fax 0268 – 95 55 - 55,
e-mail: Neuearbeitv@t-online.de

Recycling in seiner schönsten Form

Die green glass GmbH & Co KG produziert aus gebrauchten Flaschen Gläser, ohne dass der Glaskörper eingeschmolzen wird. Das ist Recycling auf höchstem Niveau!

Die Geschäftsidee stammt aus Südafrika. Zum Einsammeln gebrauchter Flaschen wurde ein Netzwerk in Zusammenarbeit mit dem WWF (World Wide Fund Nature) sowie dem EWT (Endangered Wildlife Trust) aufgebaut. 1993 wurde green glass zu einem der vier besten Kleinunternehmen in Südafrika gewählt. Heute ist es bereits in elf Ländern vertreten.

Viele Unternehmen haben die Gläser inzwischen als Werbegeschenke entdeckt und setzen sie mit ihrem eigenen Logo versehen bei ihren KundInnen ein.

Die Produktpalette beinhaltet mittlerweile nicht mehr nur Trinkgläser, sondern auch Kerzenständer, Vasen, Lampen, Dessertschalen und Serviettenringe – alles aus unversehrten Flaschen hergestellt.

Kontakt:

Herbert Grotenrath, Telefon 0221-923 47 10, Fax 0221-923 47 90,
e-mail: atcherb@aol.com



Kleiner Tip für AktionärInnen

Viele GeldanlegerInnen zahlen zu viele Steuern, weil sie schlicht versäumen, Werbungskosten geltend zu machen. Gerade AktionärInnen, die diese Art der Unternehmensbeteiligung erst vor kurzem für sich entdeckt haben, wissen oft nicht, welche Ausgaben sie als Werbungskosten beim Finanzamt geltend machen können.

Von der Steuer absetzbar sind die Kosten für das Depotkonto genau so, wie Kosten der Anlageberatung und der Steuerberater. Fahrtkosten zu der jährlichen Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft verringern die Steuerschuld weiter. Ausgaben für Fachliteratur und dazu zählt natürlich auch das Abonnement oder der Kauf einer Börsenzeitschrift.

Ohne Belege erkennt das Finanzamt lediglich eine Werbungskostenpauschale für Kapitaleinkünfte an. Diese beträgt 100 DM bei Ledigen und 200 DM bei Verheirateten.

Wer sollte Mitglied werden?

Branchenunabhängig alle Betriebe, von der Schreinerei über die Arztpraxis bis zum Naturkosthandel, egal ob Einzel- oder Großhandel, Selbständige oder FreiberuflerInnen, sowohl die EDV-Beraterin als auch die freie Schule, alle Verbände, Organisationen, die sich in ihrem Handeln und Denken einer ökologischen Lebensweise verpflichtet fühlen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt abhängig von der Betriebsgröße mind. DM 30,- jährlich zzgl. einer einmaligen Aufnahmegebühr von DM 50,-. Ein Aufnahmeantrag kann formlos an das ökowerk gestellt werden. Die Beitragszahlung ist nur per Bankeinzug möglich.

ökowerk e.V. • Fichtenstraße 42 • 40233 Düsseldorf • 0211 – 97 37 150 • 0211 – 97 37 31 10

Impressum

öko-maerker Nr. 32/2000
Erscheinungsmonat: 6/2000
Herausgeberin: ökowerk e.V.
Auflage: 29.000 Stück
Druck: TIAMAT GmbH, Düsseldorf
Gedruckt auf: Kreuser Lenza
100 % Recycling-Papier